

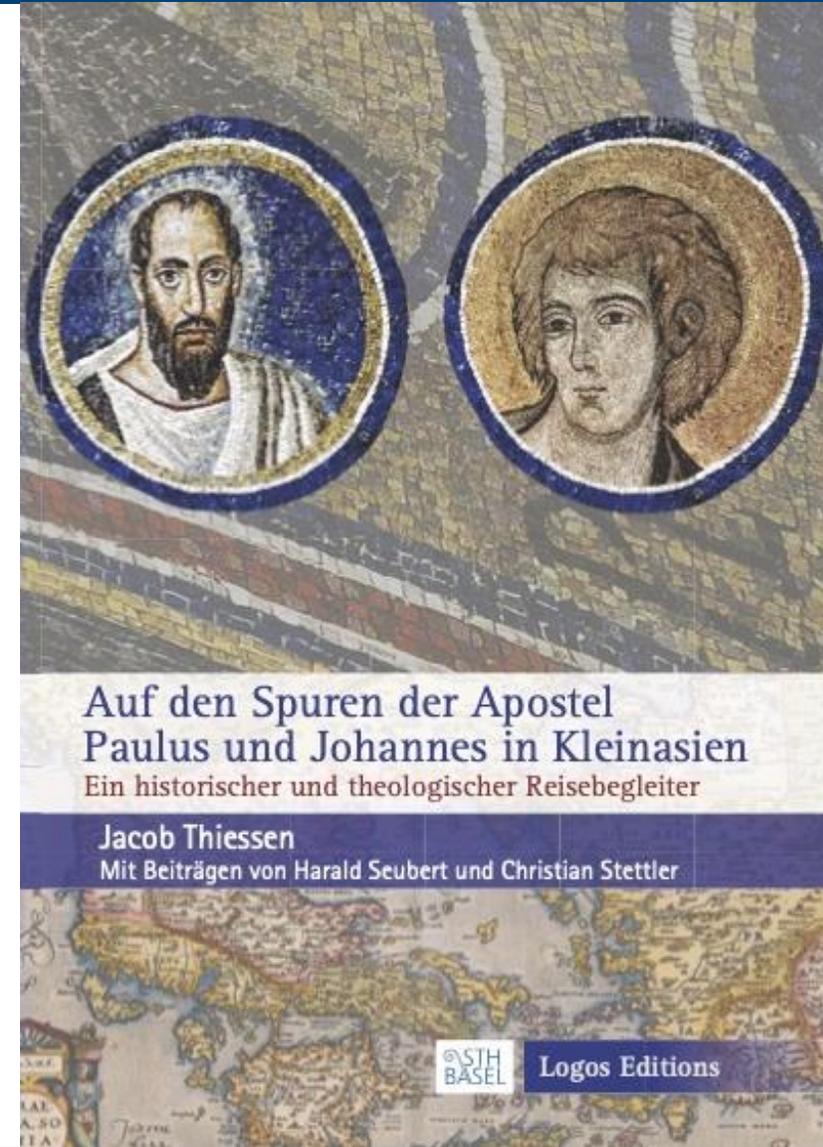
Schöpfung und Neuschöpfung in der Johannesoffenbarung

Prof. Dr. Jacob Thiessen



Buchhinweis

- Jacob Thiessen, [Auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes in Kleinasien](#). Ein historischer und theologischer Reisebegleiter. Mit Beiträgen von Harald Seubert und Christian Stettler auf den Seiten 229–273, Ansbach: Logos Editions, 2021, 302 Seiten.
- Jacob Thiessen, [Die Johannesoffenbarung](#). Eine Verständnishilfe mit biblischen und außerbiblischen Hintergrund- und Paralleltexten sowie kurzen Kommentaren zu den einzelnen Abschnitten und Versen, Ansbach: Logos Editions, 2022 (in Redaktion).
- Zu virtuellen „Studienreisen“ (u. a. Orte der Sendschreiben) siehe <https://www.youtube.com/channel/UCIppLmTZxVzf6twmTAHnhBA/videos> (YouTube-Kanal von Jacob Thiessen).



1. Gott als Schöpfer und Herrscher
2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher
3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung
4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

Einführung

- Ohne Schöpfer gibt es keinen Erlöser, ohne Schöpfung keine Erlösung und keine Neuschöpfung.
- Ohne Schöpfer gibt es keine Hoffnung.
- Ohne Schöpfer gibt es keinen Sinn im Leben.

1. Gott als Schöpfer und Herrscher

1. Gott als Schöpfer und Herrscher

- **Offb 4,8-11:** „Und die vier lebendigen Wesen [vgl. dazu Hes 1,5ff.; 10,1ff.] hatten, eines wie das andere, je sechs Flügel [vgl. Jes 6,2] und [sind] ringsum und inwendig voller Augen [vgl. Hes 1,18; 10,12] , und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: ‚Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt!‘ [vgl. Joh 12,40f.: Die Herrlichkeit Jesu]. Und wenn die lebendigen Wesen dem, der auf dem Thron sitzt, der in alle Ewigkeit lebt, Herrlichkeit und Ehre und Danksagung geben werden, so werden die 24 Ältesten vor dem niederfallen, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der in alle Ewigkeit lebt, und werden ihre Siegeskränze vor dem Thron niederwerfen und sagen: ‚Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, denn du hast alle Dinge erschaffen, und deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden.‘“
- Vgl. **Röm 1,20ff.:** Gott als Schöpfer anerkennen und ehren.

1. Gott als Schöpfer und Herrscher

- Offb 5,13: „Und jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist, und alles, was in ihnen ist, hörte ich sagen: ‚Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm [gehört] der Lobpreis und die Ehre und die Herrlichkeit und die Macht in alle Ewigkeit!‘“
- Offb 10,6: „... und schwor bei dem, der in alle Ewigkeit lebt, **der den Himmel erschuf und was in ihm ist, und die Erde und was auf ihr ist, und das Meer und was in ihm ist:** Es wird keine Frist mehr sein ...“

1. Gott als Schöpfer und Herrscher

- Offb 14,7: „... und er sprach mit lauter Stimme: ‚Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Wasserquellen gemacht hat!‘“
- Vgl. Ps 95,6: „Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor Jahwe, der uns gemacht hat.“

1. Gott als Schöpfer und Herrscher

- Missachtung des Schöpfers führt zum Gericht, das auch die Schöpfung betrifft: „Und der erste posaunte, und es kam Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen. Und der dritte Teil der Erde verbrannte, und der dritte Teil der Bäume verbrannte, und alles grüne Gras verbrannte“ (Offb 8,7; vgl. Röm 1,18ff.).
- Vgl. Offb 9,4: „Und es wurde ihnen gesagt, dass sie nicht dem Gras der Erde noch irgendetwas Grünem, noch irgendeinem Baum Schaden zufügen sollten, sondern den Menschen, die nicht das Siegel Gottes an den Stirnen haben.“

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

- Offb 3,14: „Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Dies sagt der ‚Amen‘, der treue und wahrhaftige Zeuge, **der Anfang/Urgrund der Schöpfung Gottes ...**“
- Vgl. Joh 1,1-3: „**Im Anfang war das Wort**, und das Wort war bei Gott, **und das Wort war Gott**. Dieses war im Anfang bei Gott. **Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.**“

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

- Offb 1,17f.: „Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: **„Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.“**“
- Vgl. Mt 16,18f. – **„die Tore des Totenreichs; Schlüssel“** (Jes 38,10: Hiskia: „Nun muss ich **zu den Toren des Totenreichs** fahren in der Mitte meines Lebens, da ich doch gedachte, noch länger zu leben“).

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

- Offb 1,17b: „Und er [Jesus] legte seine Rechte auf mich und sprach: ‚Fürchte dich nicht! **Ich bin der Erste und der Letzte** und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades.‘“
- Offb 1,8: „**Ich bin das Alpha und das Omega**‘, spricht der Herr, Gott, **der ist und der war und der kommt**, der Allmächtige“ (vgl. Hebr 1,12; 13,8).
- Offb 2,8: „Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe: **„Dies sagt der Erste und der Letzte**, der tot war und wieder lebendig wurde ...““
- Offb 21,6: „Und er sprach zu mir: ‚Es ist geschehen. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende**. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.‘“
- Offb 22,13: „Siehe, ich [Jesus] komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist. **Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende**.

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

- Jes 41,4: „Wer hat es gewirkt und getan? Der die Generationen ruft von Beginn. **Ich, Jahwe, bin der Erste, und bei den Letzten bin ich derselbe.**“
- Jes 43,10.13: „Ihr seid meine Zeugen“, spricht Jahwe, „und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, **dass ich derselbe bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein ... Ja, auch weiterhin bin ich derselbe, und da ist niemand, der aus meiner Hand errettet.** Ich wirke, und wer kann es rückgängig machen?“
- Jes 46,4.6: „Auch **bis in [euer] Greisenalter bin ich derselbe**, und bis zu [eurem] grauen Haar werde ich selbst [euch] tragen. **Ich, ich habe es getan, und ich selbst werde heben, und ich selbst werde tragen und werde erretten**“ ... So spricht Jahwe, der König Israels und sein Erlöser, Jahwe der Heerscharen: **„Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.“** (vgl. Hebr 13,8).
- Jes 48,12 : „Höre auf mich, Jakob, und Israel, mein Berufener! **Ich bin, der da ist, ich der Erste, ich auch der Letzte.**“

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

- Offb 2,18.26f. : „Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe: ‚**Das sagt der Sohn Gottes, der Augen hat wie Feuerflammen, und seine Füße sind wie Edelerz/-messing** ... Und **wer überwindet** und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht über die Nationen geben. Und er soll sie **weiden mit eisernem Stab/ Zep**ter, und wie die Gefäße eines Töpfers soll er sie zerschmettern ...“
- Offb 12,5: „Und sie **gebar einen Sohn, einen Knaben**, **der alle Völker weiden sollte mit eisernem Stab/Zep**ter. Und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und seinem Thron.“
- Offb 19,12f.15: „Und seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen; und er trug einen Namen geschrieben, den niemand kannte als er selbst. Und er war **angetan mit einem Gewand, das mit Blut getränkt war [vgl. Jes 63,2f.6!]**, **und sein Name ist: Das Wort Gottes** ... Und **aus seinem Munde ging ein scharfes Schwert, dass er damit die Völker schlage**; und er wird sie regieren mit eisernem Stab/Zepter; und er tritt die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen ...“
- Vgl. Ps 2,6-9: „**Ich aber habe meinen König auf meinem heiligen Berg Zion eingesetzt**. Kundtun will ich den Ratschluss Jahwes. Er hat zu mir gesagt: ‚**Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt**. Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben und der Welt Enden zum Eigentum. **Du sollst sie mit einem eisernen Stab/Zep**ter **weiden/zerbrechen** (לְרִדָּם בַּמַּטְיָוֶה; LXX: ποιμανεῖς ...), wie Töpfe sollst du sie zerschmettern.“

2. Der Sohn Gottes als Schöpfer, Erlöser und Herrscher

- Ofb 5,4-6: „Und ich weinte sehr, weil niemand würdig erfunden wurde, das Buch zu öffnen noch es anzublicken. Und einer von den Ältesten spricht zu mir: ‚Weine nicht! **Siehe, überwunden hat der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen.**‘ Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten **ein Lamm stehen wie geschlachtet**, das sieben Hörner und sieben Augen hatte; die sind die sieben Geister Gottes, ausgesandt über die ganze Erde.“

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Offb 1,5.7.14: „... und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge, **der Erstgeborene von den Toten und Herr über die Könige auf Erden!** Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unseren Sünden mit seinem Blut ... **Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und wehklagen werden sinetwegen alle Stämme der Erde.** Ja, Amen ... Sein Haupt aber und sein Haar war weiß wie weiße Wolle, wie der Schnee, und seine Augen wie eine Feuerflamme ...“
- Dan 7,13f.: „, Ich schaute in Visionen der Nacht, und siehe, **mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen.** Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. **Und ihm wurde Herrschaft und Ehre und Königtum gegeben, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Königtum [so], dass es nicht zerstört wird.**“
- Sach 12,10: „Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens aus, **und sie werden auf mich [Jahwe!] blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen,** wie man **über den einzigen Sohn** wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter **über den Erstgeborenen** weint.“

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Offb 20,1-6: „Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn 1000 Jahre und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die 1000 Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden. Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und [ich sah] die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie waren lebendig geworden und herrschten mit dem Christus 1000 Jahre. Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die 1000 Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung. Glückselig und heilig, wer an der ersten Auferstehung teilhat! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm 1000 Jahre herrschen“ (vgl. Dan 7,21f.)

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Jes 26,19–27,1: „**Deine Toten werden lebendig, meine Leichen [wieder] auf-
erstehen.** Wacht auf und jubelt, Bewohner des Staubes! Denn ein Tau der Lich-
ter ist dein Tau, und die Erde wird die Erschlafften/Verstorbenen gebären. Gehe
hin, mein Volk, tritt in deine Zimmer ein und schließ deine Tür hinter dir zu!
Verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis die Verwünschung vorübergeht!
Denn siehe, Jahwe zieht aus seiner Stätte aus, um die Schuld der Erdenbe-
wohner an ihnen heimzusuchen. Dann wird die Erde ihr Blut enthüllen und
nicht länger ihre Erschlagenen bedecken. **An jenem Tag wird Jahwe mit seinem
harten, großen und starken Schwert den Leviatan heimsuchen, die flüchtige
Schlange, und den Leviatan, die gewundene Schlange, und wird den Drachen
(תַּנִּינִן) erschlagen, der im Meer ist.“**

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Hebr 4,9-11: „Also bleibt noch eine Sabbatruhe dem Volk Gottes übrig. Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ist auch zur Ruhe gelangt von seinen Werken, wie Gott von seinen eigenen. Lasst uns nun eifrig sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand nach demselben Beispiel des Ungehorsams falle.“
- Vgl. Hebr 2,5ff.: Die ganze zukünftige bewohnte Erde (Ökumene) wird dem Sohn Gottes unterordnet, allerdings nicht die Neuschöpfung (vgl. 1. Kor 15,23-28 mit Eph 1,20-23).

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Jes 11,5-10: „Gerechtigkeit wird der Schurz seiner Hüften sein und die Treue der Schurz seiner Lenden. Und der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben. Kuh und Bärin werden [miteinander] wie-den, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und der Löwe wird wie das Rind Stroh fressen. Und der Säugling wird an dem Loch der Viper spielen und das entwöhnte Kind nach der Höhle der Otter seine Hand ausstrecken. Man wird nichts Böses tun noch verderblich handeln auf meinem ganzen heiligen Berg [d. h. Zion bzw. Jerusa-lem]. Denn das Land wird voll von der Erkenntnis Jahwes sein, wie von Wassern, die das Meer bedecken [vgl. Hab 2,14]. Und an jenem Tag wird es geschehen: **Der** Wurzelspross Isaïs, der als Feldzeichen der Völker dasteht, nach ihm werden die Nationen fragen; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.“

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Jes 65,19f.25: „,Und ich werde über Jerusalem frohlocken und mich über mein Volk freuen. Und die Stimme des Weinens und die Stimme des Wehgeschreis wird darin nicht mehr gehört werden. Und es wird dort keinen Säugling mehr geben, [der nur wenige] Tage [alt wird,] und keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllte [vgl. Sach 8,4f.]. Denn der Jüngste wird im Alter von 100 Jahren sterben, und wer das Alter von 100 Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten ... Wolf und Lamm werden zusammen weiden; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Nahrung sein. Man wird nichts Böses und nichts Schlechtes tun auf meinem ganzen heiligen Berg‘, spricht Jahwe.“

3. Die Wiederkunft Jesu und die Folgen für die Schöpfung

- Sach 2,14-16: „Juble und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen“, spricht Jahwe. Und an jenem Tag werden sich viele Nationen Jahwe anschließen. „So werden sie mein Volk sein. Und ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, dass Jahwe der Heerscharen mich zu dir gesandt hat.“ Und Jahwe wird Juda im heiligen Land als sein Erbteil besitzen und wird Jerusalem aufs neue erwählen.“
- Sach 8,4f.: „So spricht Jahwe der Heerscharen: „Noch werden Greise und Greisinnen auf den Plätzen von Jerusalem sitzen, jeder seinen Stab in seiner Hand wegen der Fülle der Tage. Und die Plätze der Stadt werden voll von Jungen und Mädchen sein, die auf ihren Plätzen spielen.““

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Offb 21,1-5: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herabkommen, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: ‚Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.‘ Und der, welcher auf dem Thron saß, sprach: ‚Siehe, ich mache alles neu.‘ Und er spricht: ‚Schreibe, denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig.‘“

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Jes 65,17: „Denn siehe, **ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde**. Und an das Frühere wird man nicht mehr denken, und es wird nicht mehr in den Sinn kommen.“
- Jes 66,22: „**„Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir bestehen‘, spricht Jahwe, ‚so werden eure Nachkommen und euer Name bestehen.**““
- 2. Petr 3,13: „**Wir erwarten aber nach seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.**“

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Offb 21,9-14: „Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie aus dem Himmel von Gott herabkam, und sie hatte die Herrlichkeit Gottes. Ihr Lichtglanz war einem sehr kostbaren Edelstein gleich, wie ein kristallheller Jaspisstein; und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und an den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, welche die der zwölf Stämme der Söhne Israels sind: Nach Osten drei Tore und nach Norden drei Tore und nach Süden drei Tore und nach Westen drei Tore. Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.“

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Hes 40,1f.5: „Im 25. Jahr unserer Wegführung, im Anfang des Jahres, am Zehnten des Monats, im 14. Jahr, nachdem die Stadt geschlagen war, an ebendiesem Tag kam die Hand Jahwes über mich, und er brachte mich dorthin; in Visionen Gottes brachte er mich in das Land Israel, und er ließ mich auf einen sehr hohen Berg nieder; und auf ihm, im Süden, war [etwas] wie der Bau einer Stadt ... Und siehe, eine Mauer [umgab] von außen den Tempel ringsherum; und in der Hand des Mannes war eine Messrute von sechs Ellen, [die Elle] als eine [gewöhnliche] Elle und eine Handbreite [gerechnet]. Und er maß die Breite des Baues: eine Rute, und die Höhe: eine Rute.“

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Hes 48,30f.35b: „Und das sind die Ausgänge der Stadt: Von der Nordseite aus [,die] 4500 [Ellen] misst. **Die Tore der Stadt** aber [heißen] nach den Namen der Stämme Israels ... Und **der Name der Stadt** [heißt] von nun an: ‚Jahwe dorthin‘.“
- Jes 54,5: „Denn **dein Ehemann** ist dein Schöpfer, Jahwe der Heerscharen ist sein Name, und **dein Erlöser** ist der **Heilige Israels**: Gott der ganzen Erde wird er genannt.“

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Offb 21,16: „ Und die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr auf 12 000 Stadien; ihre Länge und Breite und Höhe sind gleich [kubisch].“
- 1. Kön 6,19f.: „Den Hinterraum [קֹדֶשׁ קְדוֹשִׁים = das Allerheiligste] richtete er im Innersten des Hauses her, um die Lade des Bundes Jahwes dort hinzustellen. Und der Hinterraum [das Allerheiligste] war zwanzig Ellen lang und zwanzig Ellen breit und zwanzig Ellen hoch [kubisch]. Und er überzog ihn mit gediegenem Gold. Auch den Zedernholz-Altar überzog er [damit].“
- Hes 40,5b: „ Und er maß die Breite des Baues: eine Rute, und die Höhe: eine Rute [kubisch?].““

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Offb 22,1-5: „ Und er zeigte mir einen Strom von Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes. In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, [war der] Baum des Lebens, der zwölf Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt; und die Blätter des Baumes [sind] zur Heilung der Nationen. Und keinerlei Fluch wird mehr sein; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein; und seine Knechte werden ihm dienen, und sie werden sein Angesicht sehen; und sein Name wird an ihren Stirnen sein. Und Nacht wird nicht mehr sein, und sie bedürfen nicht des Lichtes einer Lampe und des Lichtes der Sonne, denn der Herr, Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen in alle Ewigkeit.“

4. Die Neuschöpfung und das Neue Jerusalem

- Hes 47,8f.12: „Und er sprach zu mir: ‚Dieses Wasser fließt hinaus in den östlichen Bezirk und fließt in die Ebene hinab und gelangt ins Meer, in das salzige Wasser, und das Wasser wird gesund werden. Und es wird geschehen, jedes Lebewesen, das da wimmelt – überall, wohin der Fluss kommt –, wird leben. Und es wird sehr viele Fische geben. Wenn dieses Wasser dorthin kommt, dann wird das Salzwasser gesund werden, und alles wird leben, wohin der Fluss kommt ... An dem Fluss aber, an seinem Ufer, werden auf dieser und auf jener Seite allerlei Bäume wachsen, von denen man isst, deren Blätter nicht welken und deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie frische Früchte tragen, denn sein Wasser fließt aus dem Heiligtum hervor; und ihre Früchte werden als Speise dienen und ihre Blätter als Heilmittel.‘“
- Röm 8,20f.: „Denn die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen worden – nicht freiwillig, sondern durch den, der sie unterworfen hat –, auf Hoffnung hin, dass auch selbst die Schöpfung von der Knechtschaft der Vergänglichkeit frei gemacht werden wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.“

Schluss

- Offb 22,14f.: „Glücklich, die ihre Kleider waschen, damit sie Vollmacht über den Baum des Lebens/ein Anrecht am Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt hineingehen! Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut.“
- Vgl. Offb 7,14b: „Diese sind es, die aus der großen Bedrängnis kommen, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie **im Blut des Lammes** weiß gemacht.“